J.N. 57054

Wien 14. I. 1907.

Lieber, hochverehrter Herr
Kaiserlicher Rat!

Soeben sende ich mein Programm, treu nach Ihren Angaben gehalten, an die Herren Pactel ab. Sie haben ausgezeichnet gewählt, tausendmal besser als ich selbst es gekonnt hätte und in wie liebenswürdige Form ist diese Wahl gekleidet. Ich habe einmal wieder Ursache Ihnen aufs Innigste und Freudigste zu danken.

Ob aus der Publikation, die ich meinen Verlegern vorschlug, und auf die

sie so gern eingingen, etwas werden wird, ist noch die Frage. Die Herren wünschen eine Auflage von 3000 Expl. zu 2 Mk. zu machen. Das ist viel zu teuer, da käme ja bei uns das Bändchen auf mindestens 2 Kr. 50. Ich will den Vorschlag machen 10.000 Expl. zu 60 Pf. Selbstverständlich verzichte ich auf ein Honorar.

Ich bin wieder ein bischen leidend, erfreue mich eines langweiligen Katarrhs, den ich ungeheuer schone um ihn recht bald los zu werden, und meinen lieben Herrn Kaiserlichen Rat und seine liebe Frau Gemalin zu mir

bitten zu können.

Ihre dankbare und getreue

Marie Ebner.

STADTBIBLIOTHEK